

Antrag

des Abg. Dr. Christian Jung u. a. FDP/DVP

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Verkehr

Ad-hoc-Förderungen des Verkehrsministeriums

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welches die 67 von 72 bewilligten Ad-hoc-Förderungen, die der Rechnungshofbericht 2025 beinhaltet, waren;
2. worum es bei den fünf nicht bewilligten ging, mit Angabe des jeweiligen Ablehnungsgrundes;
3. wie sich die Zuwendungen für Ad-hoc-Förderungen in Höhe von mehr als 53 Millionen Euro auf die 67 Bewilligungen getrennt nach Sach- und Personalkosten verteilt haben;
4. bei welchen der Bewilligungen Rückzahlungen wegen nicht ausreichender Berücksichtigung des EU-Beihilferechts drohen können;
5. bei welchen 18 der 67 bewilligten Förderanträgen eine Weitergabe der Fördermittel mit welcher Begründung erfolgte mit Angabe, bei welchen zehn davon keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten war;
6. in welchen Fällen ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn mit welcher Begründung gestattet wurde mit der Angabe, welche fünf hiervon sogar auf den Zeitpunkt vor Antragstellung entfielen;
7. wie sie die aus Sicht des Rechnungshofs unzureichende Prüfung der Zuwendungsfähigkeit von Ausgaben beurteilt, insbesondere in den Fällen, in denen sogar Zuführungen an Rücklagen und nicht-kassenwirksame Aufwendungen (Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen) anerkannt wurden;

8. wie sie es in den vom Rechnungshof kritisierten Fällen rechtfertigt, bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen auf Belege verzichtet und lückenhafte Angaben akzeptiert zu haben;
9. welche Schlussfolgerungen sie aus dem vom Rechnungshof aufgeführten Beispielsfall „Bauvorhaben Exzellenzzentrum für wasserstoffelektrische Luftfahrt am Flughafen Stuttgart“ gezogen hat, insbesondere im Hinblick auf Zuwendungsgewährung trotz Deckungslücke im Spannungsfeld zur Innovationsförderung am Standort Baden-Württemberg;
10. wie sich in den 67 Bewilligungen die Erfolgskontrolle der öffentlichen Zuwendung darstellt.

21.8.2025

Dr. Jung, Haag, Birnstock, Fischer, Haußmann,
Hoher, Karrais, Reith, Dr. Schweickert FDP/DVP

Begründung

Der Rechnungshof befasst sich unter anderem mit den Ad-hoc-Förderungen des Verkehrsministeriums. Die dort gemachten übergreifenden Darstellungen bedürfen der näheren Beleuchtung.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 15. September 2025 Nr. VM1-0141.5-35/39/2 nimmt das Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

1. *welches die 67 von 72 bewilligten Ad-hoc-Förderungen, die der Rechnungshofbericht 2025 beinhaltet, waren;*
3. *wie sich die Zuwendungen für Ad-hoc-Förderungen in Höhe von mehr als 53 Millionen Euro auf die 67 Bewilligungen getrennt nach Sach- und Personalkosten verteilt haben;*

Zu 1. und 3.:

Zu den Ziffern 1 und 3 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Es wird auf die *Anlage 1* verwiesen.

2. *worum es bei den fünf nicht bewilligten ging, mit Angabe des jeweiligen Ablehnungsgrundes;*

Zu 2.:

Bei den fünf nicht bewilligten Vorhaben handelt es sich nicht ausschließlich um abgelehnte, sondern auch um zurückgestellte oder aufgehobene Projekte.

Des Weiteren wird auf die *Anlage 1* verwiesen.

- 4. bei welchen der Bewilligungen Rückzahlungen wegen nicht ausreichender Berücksichtigung des EU-Beihilferechts drohen können;*

Zu 4.:

Aus Sicht des Ministeriums für Verkehr besteht bei keinem der Förderfälle das Risiko einer Rückzahlungsforderung wegen nicht ausreichender Dokumentation der EU-Beihilfekonformität in der Förderakte.

- 5. bei welchen 18 der 67 bewilligten Förderanträgen eine Weitergabe der Fördermittel mit welcher Begründung erfolgte mit Angabe, bei welchen zehn davon keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten war;*

- 6. in welchen Fällen ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn mit welcher Begründung gestattet wurde mit der Angabe, welche fünf hiervon sogar auf den Zeitpunkt vor Antragstellung entfielen;*

Zu 5. und 6.:

Zu den Ziffern 5 und 6 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Es wird auf die *Anlage 2* verwiesen.

- 7. wie sie die aus Sicht des Rechnungshofs unzureichende Prüfung der Zuwendungsfähigkeit von Ausgaben beurteilt, insbesondere in den Fällen, in denen sogar Zuführungen an Rücklagen und nicht-kassenwirksame Aufwendungen (Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen) anerkannt wurden;*

Zu 7.:

Die Zuwendungsfähigkeit der mit dem Fördervorhaben zusammenhängenden Ausgaben wird vor der Bewilligung geprüft und im Zuwendungsbescheid festgestellt. In begründeten Einzelfällen, insbesondere bei institutionellen Förderungen, können auch nicht-kassenwirksame Aufwendungen, wie z. B. Abschreibungen, als förderfähig anerkannt werden.

- 8. wie sie es in den vom Rechnungshof kritisierten Fällen rechtfertigt, bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen auf Belege verzichtet und lückenhafte Angaben akzeptiert zu haben;*

Zu 8.:

Bei Förderungen nach ANBest-P zu § 44 LHO kann die Verwendungsnachweisführung in bestimmten Fällen durch einen vereinfachten Verwendungsnachweis ohne die Vorlage von Belegen, z. B. durch eine rechnerische Übersicht erfolgen. Die Belegprüfung findet dann durch Stichprobenerhebung statt.

Im Anwendungsbereich der ANBest-K wird auf die Vorlage von Büchern und Belegen verzichtet.

- 9. welche Schlussfolgerungen sie aus dem vom Rechnungshof aufgeführten Beispielsfall „Bauvorhaben Exzellenzzentrum für wasserstoffelektrische Luftfahrt am Flughafen Stuttgart“ gezogen hat, insbesondere im Hinblick auf Zuwendungsgewährung trotz Deckungslücke im Spannungsfeld zur Innovationsförderung am Standort Baden-Württemberg;*

Zu 9.:

Vor Bewilligung von Fördervorhaben wird die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens im Antrag des Zuwendungsempfängers bestätigt und von

der Bewilligungsbehörde geprüft. Im vorliegenden Fall erfolgte die Anschlussbewilligung auf der Basis einer verwaltungsrechtlichen Zusicherung gem. § 38 Landesverwaltungsverfahrensgesetz. Die Deckungslücke wurde dem Zuwendungsgeber erst nach Erlass der Zusicherung und Auszahlung der ersten Abschlagszahlung für den Erstbescheid bekannt. Die Anschlussbewilligung erfolgte unter der Versicherung des Antragstellers die Deckungslücke zeitnah zu schließen. Der Bewilligungsbescheid wurde aufgehoben und die Abschlagszahlung zurückgefordert.

10. wie sich in den 67 Bewilligungen die Erfolgskontrolle der öffentlichen Zuwendung darstellt.

Zu 10.:

Nach Abschluss von Fördermaßnahmen legt der Zuwendungsempfänger dem Zuwendungsgeber einen Verwendungsnachweis vor. Dieser beinhaltet einen Sachbericht über Durchführung und Erfolg des Vorhabens sowie einen rechnerischen Nachweis über die Höhe und Zeitpunkt der verwendeten Zuschussmittel.

Hermann
Minister für Verkehr

Anlage 1: Übersichtstabelle – Ziffern 1 bis 3

Antrag des Abgeordneten Dr. Christian Jung FDP/DVD
Ad-hoc-Förderungen des Verkehrsministeriums
Drucksache 17/9380, Schreiben vom 21. August 2025

Fördervorhaben Bereich Programm reFuels

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 2.: Ablehnungsgrund	Zu 3.: Bewilligte Zuwendungen in Euro	Zu 3.: Davon Personalkosten in Euro
1	reFuels – Kraftstoffe neu denken		5.000.000	Eine Aufteilung in Sach- und Personalkosten ist erst nach Prüfung des Schlussverwendungsnachweises möglich.
2	reFuels – Kraftstoffe neu denken (Folgeprojekt)		760.000	Eine Aufteilung in Sach- und Personalkosten ist erst nach Prüfung des Schlussverwendungsnachweises möglich.
3	Durchführbarkeitsstudie für eine Power to Liquid Anlage für die Produktion von Sustainable Aviation Fuels		1.041.032 (Änderungsbescheid: 671.595)	Eine Aufteilung in Sach- und Personalkosten ist erst nach Prüfung des Schlussverwendungsnachweises möglich.
4	DAC-Technologien für die großtechnische Produktion von reFuels und chemischen Rohstoffen auf Basis von Luft-CO ₂ mit Wertschöpfung aus Baden-Württemberg		1.369.600	1.343.600
5	Forschungsunterstützte Maßnahmen zur Transformation von Anlagen für klimaneutrale Kraftstoffe (reFuels) in den industriellen Maßstab		1.335.000	Eine Aufteilung in Sach- und Personalkosten ist erst nach Prüfung des Schlussverwendungsnachweises möglich.
6	Exzellenzzentrum für wasserstoffelektrische Luftfahrt am Flughafen Stuttgart (Erstantrag)		5.500.000	Wegen nicht gesicherter Gesamtfinanzierung wurde die Bewilligung widerrufen. Es wurden keine Projektmittel ausbezahlt bzw. der erste Abschlag zurückgefordert.

7	Vorarbeiten zum erweiterten Exzellenz-zentrum für Wasserstoffelektrische Luftfahrt am Flughafen Stuttgart		2.000.000	Wegen vorzeitiger Beendung des Projektes wurden keine Projektmittel beantragt u. damit auch nicht ausgezahlt.
8	Erweiterungsarbeiten zum Exzellenz-zentrum für Wasserstoffelektrische Luftfahrt am Flughafen Stuttgart		2.000.183	Wegen nicht gesicherter Gesamtfinanzierung wurde die Bewilligung widerrufen. Es wurden keine Projektmittel aus-gezahlt bzw. der erste Abschlag zurückgefordert.
	Summe		19.005.815	

Fördevorhaben Bereich Landesinitiative Elektromobilität III

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 2.: Ablehnungsgrund	Zu 3.: Bewilligte Zuwendungen in Euro	Zu 3.: Davon Personalkosten in Euro
9	Urbane Schnellladeparks in Baden-Württemberg (USP-BW)	Aufgehoben: Keine Vereinbarkeit mit EU-Beihilferecht	-	-
10	Long-Distance Schnellladeparks in Baden-Württemberg (Fast Lane-BW)	Aufgehoben: Keine Vereinbarkeit mit EU-Beihilferecht	-	-
11	Verkehrswacht elektrisiert – Rahmenprojekt über den Aufbau einer E-Fahrzeug Testflotte, Informationskampagne und Evaluation		311.900	241.411
12	CVD-Studie		120.458	90.344
13	Modellprojekt „Fahrschule der Zukunft, nachhaltig und innovativ“		515.436	309.262
14	Methodische Elektrobuserprobung in der Region	Abgelehnt: Kein schlüssiges – und förderfähiges Konzept	-	-
	Summe		947.794	641.016

Fördevorhaben Bereich Digitalisierung und Automatisierung des Verkehrs				
Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 2.: Ablehnungsgrund	Zu 3.: Bewilligte Zuwendungen in Euro	Zu 3.: Davon Personalkosten in Euro
15	RABus – Reallabor für den automatisierten Busbetrieb in der Stadt und auf dem Land (Phase 1)		6.999.997	2.686.434
16	RABus – Reallabor für den automatisierten Busbetrieb in der Stadt und auf dem Land (Phase 2)		6.999.999	0
17	RABus – Reallabor für den automatisierten Busbetrieb in der Stadt und auf dem Land (Phase 3)	Zurückgestellt: Aufgrund von erheblichen Verzögerungen in den Phasen 1 und 2 sollten zunächst belastbare Ergebnisse erzielt werden, bevor weitere Punkte in einer dritten Projektphase verfolgt werden. Außerdem keine Vereinbarkeit mit EU-Beihilferecht.	-	-
18	AMEISE Automatisierter Linienbus in Waiblingen/Ameisenbühl (Phase 1)		1.528.409	967.384
19	AMEISE Automatisierter Linienbus in Waiblingen/Ameisenbühl (Phase 2)		652.181	490.442

20	AMEISE Automatisierter Linienbus in Waiblingen/Ameisenbühl (Phase 3)		1.738.214	850.478
21	Datenhub Nationalpark		147.350	0
22	Digitalisierung Nationalpark Nordschwarzwald - Parkplatzdetektion und Parkplatzmanagementsystem		1.016.987	0
23	Parkleitsystem am Feldberg Stufe 2		300.000	0
	Summe		19.383.137	4.994.738

Fördervorhaben Bereich ÖPNV

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 2.: Ablehnungsgrund	Zu 3.: Bewilligte Zuwendungen in Euro	Zu 3.: Davon Personalkosten in Euro
24	Suizidprävention am Bahnhof Emmendingen		55.000	0
25	Seilbahnpotentialanalyse Stadt Leonberg		17.305	0
26	Seilbahnpotentialanalyse Stadt Heidenheim		27.000	0
27	Beschaffung und Einbau von Schienenkopfkonditionierungsanlagen zwecks Lärminderung im Bereich der Breisacher Bahn und der östlichen Kaiserstuhlbahn		292.904	0
28	Vorbereitung und Durchführung von vergleichenden Schallmessungen an Fahrzeugen mit und ohne HALL Elementen zur fahrzeugseitigen Lärminderung an der Bahnstrecke Kaiserstuhlbahn West		8.348	0
29	Ausstattung der Bahnstrecke Radolfzell – Stockach – Mengen mit Satellitentelefonen für den Personenverkehr		4.717	0
30	Bewertung der Ergebnisse des „Faktenchecks Gäubahn“		29.848	0
31	Gutachten zum Infektionsgeschehen im ÖPNV Anteil Baden-Württemberg		232.216	0
32	Feldtest für den Einsatz eines Systems für missionskritische Kommunikation über Mobilfunk (MCx-System) auf der Bahnstrecke Lauchringen – Hintschingen		19.400	0

33	Beschaffung und betriebsfähige Einrichtung eines Systems für missionskritische Kommunikation (MCx System) auf Eisenbahninfrastrukturen der SWEG		977.757	0
34	Beschaffung und betriebsfähige Einrichtung eines Systems für missionskritische Kommunikation (MCx System) auf der Bahnstrecke Lauchringen-Hintschingen		372.510	0
35	Beschaffung von Endgeräten für das Funksystem MCx zum Einsatz als Zugfunk auf den entsprechend ausgerüsteten Strecken der SWEG Schienenwege GmbH		80.045	0
36	Elsaß-Bus		600.000	0
	Summe		2.717.050	0

Fördevorhaben Bereich Verkehrssicherheit

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 2.: Ablehnungsgrund	Zu 3.: Bewilligte Zuwendungen in Euro	Zu 3.: Davon Personalkosten in Euro
37	Konzeptstudie zur Untersuchung von Abbiegeassistenten bei Lastkraftwagen im städtischen Einsatz		8.911	8.020
38	Feldversuch Abbiegeassistent		498.038	383.489
39	Fahrsicherheitstraining für Pedelec-Fahrerinnen und Fahrer		733.430	367.347
40	RadHelden at School (Fahrradaktionstage) (9/2016 bis 7/2018)		51.300	7.431
41	RadHelden at School (Fahrradaktionstage) (8/2018 bis 7/2020)		25.650	3.715
42	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2018)		150.000	Konnte aufgrund der kurzen Frist nicht ermittelt werden.
43	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2019)		150.000	Konnte aufgrund der kurzen Frist nicht ermittelt werden.
44	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2020)		248.000	Gesamte Personalkosten: 203.515,25 €; es kann nicht ermittelt werden, in welcher Höhe die Personalkosten aus der Festbetragsfinanzierung des VM finanziert wurden. Es ist zu berücksichtigen, dass der LVW weitere Einnahmen zur Deckung ihrer Ausgaben vorliegen.

45	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2021)		200.000	Gesamte Personalkosten: 210.342,24 €; es kann nicht er- mittelt werden, in welcher Höhe die Personalkosten aus der Festbetragsfinanzierung des VM finanziert wurden. Es ist zu berücksichtigen, dass der LVW weitere Einnahmen zur Deckung ihrer Ausgaben vorliegen.
46	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2022)		248.000	Gesamte Personalkosten: 237.791 €; es kann nicht ermit- telt werden, in welcher Höhe die Personalkosten aus der Festbetragsfinanzierung des VM finanziert wurden. Es ist zu berücksichtigen, dass der LVW weitere Einnahmen zur Deckung ihrer Ausgaben vorliegen.
47	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2023)		248.000	Gesamte Personalkosten: 248.117 €; es kann nicht ermit- telt werden, in welcher Höhe die Personalkosten aus der Festbetragsfinanzierung des VM finanziert wurden. Es ist zu berücksichtigen, dass der LVW weitere Einnahmen zur Deckung ihrer Ausgaben vorliegen.
48	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2024)		248.000	Gesamte Personalkosten: 259.100 €; es kann nicht ermit- telt werden, in welcher Höhe die Personalkosten aus der Festbetragsfinanzierung des VM finanziert wurden. Es ist zu berücksichtigen, dass der LVW weitere Einnahmen zur Deckung ihrer Ausgaben vorliegen.
49	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Projektförde- rung (2018)		50.000	Konnte aufgrund der kurzen Frist nicht ermittelt werden.
50	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Projektförde- rung (2019)		50.000	Konnte aufgrund der kurzen Frist nicht ermittelt werden.
51	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Projektförde- rung (2020)		35.000	Konnte aufgrund der kurzen Frist nicht ermittelt werden.
52	Basisausbildung des Überwachungsper- sonals Fahrschulüberwachung		26.300	11.000
53	Konzept zur Überwachung von Fahrleh- rerausbildungsstätten		2.016	0
	Summe		2.972.645	

Fördevorhaben Bereich nachhaltige Mobilität und Klimaschutz

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 2.: Ablehnungsgrund	Zu 3.: Bewilligte Zuwendungen in Euro	Zu 3.: Davon Personalkosten in Euro
54	Hardwarenachrüstung Dieselfahrzeuge		147.150	114.483
55	Feinstaubfiltrierung im Bereich Stuttgart Am Neckartor		732.195	109.755
56	Neue Filtertechnik zur Luftreinhaltung		67.066	0
57	Gut Beraten (Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen zur Entwicklung von Ideen für klimaschonende, ortsbezogene Mobilitätskonzepte) (2018 bis 2021)		85.785	23.051
58	Gut Beraten (Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen zur Entwicklung von Ideen für klimaschonende, ortsbezogene Mobilitätskonzepte) (2018 bis 2024)		120.000	43.000
59	Beteiligungstaler (Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen bei der Umsetzung nachhaltiger Mobilitätskonzepte)		60.000	21.000
60	Verkehrsmodellierung bei Klimaschutzmaßnahmen		198.245 (Änderungsbescheid: 211.315)	211.315
61	AGFK – Projektförderung (2015 bis 2018 Kommunikation)		594.739	0
62	AGFK – Projektförderung (2015 bis 2018 Weiterbildung)		327.058	0
63	AGFK – Projektförderung (2019 bis 2022)		1.704.576	0

64	AGFK – Projektförderung (2023 bis 2026 Weiterentwicklung AGFK-BW)	1.440.000	0
65	AGFK – Projektförderung (2023 bis 2026 AGFK- Qualitätsoffensive)	360.000	0
66	Carsharing-Rettungsschirm	2.029.643	28.173
	Summe	7.866.457	550.777

Fördervorhaben Bereich Lärmschutz				
Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 2.: Ablehnungsgrund	Zu 3.: Bewilligte Zuwendungen in Euro	Zu 3.: Davon Personalkosten in Euro
67	Preis und Wert – gute Akustik in Schulen und Kitas		30.000	30.000
68	Der Ruhe den Hof machen		30.000	30.000
69	Unerhörte Gäste		30.000	30.000
70	Laute Fahrzeuge und leise Reifen		150.000	150.000
71	Klimaneutraler Lärmschutz		50.000	50.000
72	Akustik in Innenhöfen	Abgelehnt: Nach interner Abstimmung nicht zur Förderung ausgewählt	-	-
	Summe		290.000	290.000

Anlage 2: Übersichtstabelle – Ziffern 1 bis 3

Antrag des Abgeordneten Dr. Christian Jung FDP/DVD
Ad-hoc-Förderungen des Verkehrsministeriums
Drucksache 17/9380, Schreiben vom 21. August 2025

Fördervorhaben Bereich Programm reFuels

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 5.: Weitergabe der Fördermittel	Zu 5.: Fehlende Ermächtigung zur Weitergabe	Zu 6.: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn	Zu 6.: Vor Einreichung Förderantrag, vorzeitiger Maßnahmenbeginn zugelassen
1	reFuels – Kraftstoffe neu denken	Ja, Zusammenarbeit erforderlich für die Erstellung eines Kurzfilms, in welchem die Begrifflichkeit sowie das Thema erneuerbare Kraftstoffe erläutert werden.	Versichtlich keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid.	Nein	-
2	reFuels – Kraftstoffe neu denken (Folgeprojekt)	Ja, Umsetzung des Projekts nur in Zusammenarbeit möglich. Im Jahresbericht des Rechnungshofs werden die Projekte Nr. 1 und Nr. 2 als eine Weitergabe gewertet.	Versichtlich keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid.	Nein	-
3	Durchführbarkeitsstudie für eine Power to Liquid Anlage für die Produktion von Sustainable Aviation Fuels	Ja, da es sich bei dem Projekt um ein Kooperationsvorhaben handelt.	Keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid, da der Antrag vom Konsortium eingereicht wurde.	Nein	-
4	DAC-Technologien für die großtechnische Produktion von reFuels und chemischen Rohstoffen auf Basis von Luft-CO ₂ mit Wertschöpfung aus Baden-Württemberg	Ja, da es sich bei dem Projekt um ein Kooperationsvorhaben der beiden Einrichtungen handelt.	Keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid, da der Antrag vom Konsortium eingereicht wurde.	Nein	-

5	Forschungsunterstützte Maßnahmen zur Transformation von Anlagen für klimaneutrale Kraftstoffe (reFuels) in den industriellen Maßstab	Nein	-	Nein	-
6	Exzellenzzentrum für Wasserstoffelektrische Luftfahrt am Flughafen Stuttgart (Erstantrag)	Nein	-	Nein	-
7	Vorarbeiten zum erweiterten Exzellenzzentrum für Wasserstoffelektrische Luftfahrt am Flughafen Stuttgart	Nein	-	Nein	-
8	Erweiterungsarbeiten zum Exzellenzzentrum für Wasserstoffelektrische Luftfahrt am Flughafen Stuttgart	Nein	-	Nein	-

Fördevorhaben Bereich Landesinitiative Elektromobilität III

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 5.: Weitergabe der Fördermittel	Zu 5.: Fehlende Ermächtigung zur Weitergabe	Zu 6.: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn	Zu 6.: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn
9	Urbane Schnellladeparks in Baden-Württemberg (USP-BW)	-	-	-	-
10	Long-Distance Schnellladeparks in Baden-Württemberg (Fast Lane-BW)	-	-	-	-
11	Verkehrswacht elektrisiert – Rahmenprojekt über den Aufbau einer E-Fahrzeug Testflotte, Informationskampagne und Evaluation	Nein	-	Nein	-
12	CVD-Studie	Ja, nur mit den Kooperationspartnern konnte die aussagekräftige Studie erstellt werden	Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten.	Nein	-
13	Modellprojekt „Fahrschule der Zukunft, nachhaltig und innovativ“	Nein	-	Nein	-
14	Methodische Elektrobuserprobung in der Region	-	-	-	-

Fördevorhaben Bereich Digitalisierung und Automatisierung des Verkehrs

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 5.: Weitergabe der Fördermittel	Zu 5.: Fehlende Ermächtigung zur Weitergabe	Zu 6.: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn	Zu 6.: Vor Einreichung Förderantrag, vorzeitiger Maßnahmenbeginn zugelassen
15	RABus – Reallabor für den automatisierten Busbetrieb in der Stadt und auf dem Land (Phase 1)	Ja, um den Verwaltungsaufwand und Abstimmungsbedarf so gering wie möglich zu halten. Es konnte gezielt auf Probleme eingegangen werden.	Versahenheitlich keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid.	Ja, um den Start durch Corona-Pandemie nicht noch mehr zu verzögern	Nein
16	RABus – Reallabor für den automatisierten Busbetrieb in der Stadt und auf dem Land (Phase 2)	Ja, um den Verwaltungsaufwand und Abstimmungsbedarf so gering wie möglich zu halten. Es konnte gezielt auf Probleme eingegangen werden.	Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten.	Nein	-
17	RABus – Reallabor für den automatisierten Busbetrieb in der Stadt und auf dem Land (Phase 3)	-	-	-	-
18	AMEISE Automatisierter Linienbus in Waiblingen/Ameisenbühl (Phase 1)	Ja, um den Verwaltungsaufwand und Abstimmungsbedarf so gering wie möglich zu halten. Es konnte gezielt auf Probleme eingegangen werden.	Versahenheitlich keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid.	Nein	-
19	AMEISE Automatisierter Linienbus in Waiblingen/Ameisenbühl (Phase 2)	Ja, um den Verwaltungsaufwand und Abstimmungsbedarf so gering wie möglich zu halten. Es konnte gezielt auf Probleme eingegangen werden.	Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten.	Nein	-
20	AMEISE Automatisierter Linienbus in Waiblingen/Ameisenbühl (Phase 3)	Ja, um den Verwaltungsaufwand und Abstimmungsbedarf so gering wie möglich zu halten. Es konnte gezielt auf Probleme eingegangen werden.	Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten.	Ja, durch die Verlängerung von Arbeitsverträgen des Konsortialpartners Hochschule Esslingen und Bindung des derzeit vorhandenen Personals konnte das	Nein

					schon vorhandene Fachwissen im Projekt erhalten bleiben und zum Erfolg des anstehenden Projekts beitragen.	
21	Datenhub Nationalpark	Nein	-	Nein	-	-
22	Digitalisierung Nationalpark Nordschwarzwald – Parkplatzdetektion und Parkplatzmanagementsystem	Ja, nur mit Kooperationspartner und mit Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen konnte das Vorhaben effizient umgesetzt werden.	Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten.	Nein	Nein	-
23	Parkleitsystem am Feldberg Stufe 2	Nein	-	Ja, aufgrund einer noch vor Erteilung eines eventuellen Zuwendungsbescheids dringend umzusetzenden Maßnahme. Der Baubeginn sollte erfolgen, bevor die geplante Bankettsanierung erfolgt. Für den Bau des Verkehrsleitsystems mussten Kabel unter die Straße gelegt werden, wofür sonst Mehrkosten entstanden wären.	Nein	

Fördervorhaben Bereich ÖPNV

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 5.: Weitergabe der Fördermittel	Zu 5.: Fehlende Ermächtigung zur Weitergabe	Zu 6.: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn	Zu 6.: Vor Einreichung Förderantrag, vorzeitiger Maßnahmenbeginn zugelassen
24	Suizidprävention am Bahnhof Emmendingen	Nein	-	Nein	-
25	Seilbahnpotentialanalyse Stadt Leonberg	Nein	-	Nein	-
26	Seilbahnpotentialanalyse Stadt Heidenheim	Nein	-	Nein	-
27	Beschaffung und Einbau von Schienenkopfkonditionierungsanlagen zwecks Lärminderung im Bereich der Breisacher Bahn und der östlichen Kaiserstuhlbahn	Nein	-	Ja, notwendige Vorbereitungsmaßnahmen.	Ja, es war bereits eine Finanzierungsvereinbarung abgestimmt.
28	Vorbereitung und Durchführung von vergleichenden Schallmessungen an Fahrzeugen mit und ohne HALL Elementen zur fahrzeugseitigen Lärmminde rung an der Bahnstrecke Kaiserstuhlbahn West	Nein	-	Nein	-

29	Ausstattung der Bahnstrecke Radolfzell – Stockach – Mengen mit Satellitentelefonen für den Personenverkehr	Nein	-	-	Ja, Auflage zur Reaktivierung, die rechtzeitig umgesetzt werden musste.	Ja
30	Bewertung der Ergebnisse des „Faktenchecks Gäubahn“	Nein	-	-	Nein	-
31	Gutachten zum Infektionsgeschehen im ÖPNV Anteil Baden-Württemberg	Nein	-	-	Ja, um eine Beauftragung im Jahr 2020 nicht zu gefährden, waren bereits vor der Erteilung eines etwaigen Zuwendungsbescheides vorbereitende Maßnahmen durch den Antragsteller durchzuführen. Dazu gehört insbesondere die frühzeitige Beauftragung des Auftragnehmers, um die notwendigen Vorraussetzungen zur Durchführung der Untersuchung in den Wintermonaten zu ermöglichen.	Ja
32	Feldtest für den Einsatz eines Systems für missionenkritische Kommunikation über Mobilfunk (MCx-System) auf der Bahnstrecke Lauchringen – Hintschingen	Nein	-	-	Nein	-
33	Beschaffung und betriebsfähige Einrichtung eines Systems für missionenkritische Kommunikation (MCx System) auf Eisenbahninfrastrukturen der SWEG	Nein	-	-	Ja, seit Einreichung des Antrages hat sich die Dringlichkeit der Beschaffung verstärkt. Der Dienstleister des bisher genutzten Betriebsfunksystems sah sich nicht in der Lage, seine Leistungen über ein bestimmtes Datum hinaus	Nein

				weiter zu erbringen. Alternative Anbieter waren am Markt nicht verfügbar. Sofortige Umsetzung vor Prüfung und Bewilligung notwendig.	
34	Beschaffung und betriebsfähige Einrichtung eines Systems für missionskritische Kommunikation (MCx System) auf der Bahnstrecke Lauchringen-Hintschingen	Nein	-	Ja, Beantragung vor Maßnahmenbeginn, um Förderfähigkeit nicht zu verwirken.	Ja
35	Beschaffung von Endgeräten für das Funksystem MCx zum Einsatz als Zugfunk auf den entsprechend ausgerüsteten Strecken der SWEG Schienenwege GmbH	Nein	-	Ja, Inbetriebnahme des Systems stand bevor. Prüfung und Bewilligung der Zuwendung zeitaufwendig.	Nein
36	Elsaß-Bus	Nein	-	Nein	-

Fördervorhaben Bereich Verkehrssicherheit

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 5.: Weitergabe der Fördermittel	Zu 5.: Fehlende Ermächtigung zur Weitergabe	Zu 6.: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn	Zu 6.: Vor Einreichung Förderantrag, vorzeitiger Maßnahmenbeginn zugelassen
37	Konzeptstudie zur Untersuchung von Abbiegeassistenten bei Lastkraftwagen im städtischen Einsatz	Ja, nur mit den Kooperationspartnern konnte die aussagekräftige Studie erstellt werden.	Versahen nicht mit Ermächtigung im Zuwendungsbescheid.	Nein	-
38	Feldversuch Abbiegeassistent	Ja, für den Feldversuch (500 Fahrzeuge) waren Kooperationspartner notwendig.	Versahen nicht mit Ermächtigung im Zuwendungsbescheid.	Nein	-
39	Fahrsicherheitstraining für Pedelec-Fahrerinnen und Fahrer	Ja, Umsetzung nur mit Kooperationspartner möglich.	Keine explizite Ermächtigung im Zuwendungsbescheid. Die Weitergabe ergibt sich jedoch aus der Projektbeschreibung, die Bestandteil des Bescheids ist.	Nein	-
40	RadHelden at School (Fahrradaktionstage) (9/2016 bis 7/2018)	Nein	-	Nein	-
41	RadHelden at School (Fahrradaktionstage) (8/2018 bis 7/2020)	Nein	-	Nein	-
42	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2018)	Nein	-	Nein	-
43	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2019)	Nein	-	Nein	-
44	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2020)	Nein	-	Nein	-

45	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2021)	Nein	-	Nein	-	-
46	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2022)	Nein	-	Nein	-	-
47	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2023)	Nein	-	Nein	-	-
48	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Institutionelle Förderung (2024)	Nein	-	Nein	-	-
49	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Projektförderung (2018)	Nein	-	Nein	-	-
50	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Projektförderung (2019)	Nein	-	Nein	-	-
51	Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Projektförderung (2020)	Nein	-	Nein	-	-
52	Basisausbildung des Über- wachungspersonals Fahr- schulüberwachung	Nein	-	Nein	-	-
53	Konzept zur Überwachung von Fahrlehrerausbil- dungsstätten	Nein	-	Nein	-	-

Fördevorhaben Bereich nachhaltige Mobilität und Klimaschutz

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 5.: Weitergabe der Fördermittel	Zu 5.: Fehlende Ermächtigung zur Weitergabe	Zu 6.: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn	Zu 6.: Vor Einreichung Förderantrag, vorzeitiger Maßnahmenbeginn zugelassen
54	Hardwarenachrüstung Dieselfahrzeuge	Ja, nur mit den Kooperationspartnern konnte die aussagekräftige Studie erstellt werden.	Keine Ermächtigung im Zuwendungsbescheid, da der Antrag vom Konsortium eingereicht wurde.	Nein	-
55	Feinstaubfiltrierung im Bereich Stuttgart Am Neckartor	Nein	-	Ja, aufgrund der Dringlichkeit zur Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte.	Ja
56	Neue Filtertechnik zur Luftreinhaltung	Nein	-	Ja, aufgrund der Dringlichkeit zur Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte.	Nein
57	Gut Beraten (Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen zur Entwicklung von Ideen für klimaschonende, ortsbezogene Mobilitätskonzepte) (2018 bis 2021)	Der Zuwendungsempfänger finanziert mit den vom Verkehrsministerium und von anderen Ressorts bewilligten Fördermitteln die beiden Förderprogrammen „Gut Beraten!“ und „Beteiligungstaler“. Als Erstempfänger gibt er einen Teil der Fördermittel weiter.	Keine explizite Ermächtigung im Zuwendungsbescheid. Es ergibt sich aus der Beschreibung der Maßnahmen und dem Finanzierungsplan im Bewilligungsbescheid, dass eine (teilweise) Weitergabe vorgehen ist.	Ja, da das Vorhaben von mehreren Fördergebern unterstützt wird, ist der Fördernehmer bestrebt, den organisatorischen Aufwand gering zu halten und die verschiedenen Fördermodalitäten, z. B. Zeiträume, zu harmonisieren.	Nein

58	Gut Beraten (Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen zur Entwicklung von Ideen für klimaschonende, ortsbezogene Mobilitätskonzepte) (2018 bis 2024)	Der Zuwendungsempfänger finanziert mit den vom Verkehrsministerium und von anderen Ressorts bewilligten Fördermitteln die beiden Förderprogrammen „Gut Beraten!“ und „Beteiligungstaler“. Als Erstempfänger gibt er einen Teil der Fördermittel weiter.	Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten.	Nein	-
59	Beteiligungstaler (Unterstützung zivilgesellschaftlicher Gruppen bei der Umsetzung nachhaltiger Mobilitätskonzepte)	Der Zuwendungsempfänger finanziert mit den vom Verkehrsministerium und von anderen Ressorts bewilligten Fördermitteln die beiden Förderprogrammen „Gut Beraten!“ und „Beteiligungstaler“. Als Erstempfänger gibt er einen Teil der Fördermittel weiter.	Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten.	Nein	-
60	Verkehrsmodellierung bei Klimaschutzmaßnahmen	Nein	-	Nein	-
61	AGFK – Projektförderung (2015 bis 2018 Kommunikation)	Nein	-	Nein	-
62	AGFK – Projektförderung (2015 bis 2018 Weiterbildung)	Nein	-	Nein	-
63	AGFK – Projektförderung (2019 bis 2022)	Nein	-	Nein	-
64	AGFK – Projektförderung (2023 bis 2026 Weiterentwicklung AGFK-BW)	Nein	-	Nein	-
65	AGFK – Projektförderung (2023 bis 2026 AGFK-Qualitätsinitiative)	Nein	-	Nein	-
66	Carsharing-Rettungsschirm	Ja, an CarSharing Anbieter, aus dem Corona-bedingten Rettungsschirm für das Carsharing in Baden-Württemberg	Ermächtigung im Zuwendungsbescheid enthalten.	Nein	-

Fördervorhaben Bereich Lärmschutz

Lfd. Nr.	Zu 1.: Projektbezeichnung	Zu 5.: Weitergabe der Fördermittel	Zu 5.: Fehlende Ermächtigung zur Weitergabe	Zu 6.: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn	Zu 6.: Vor Einreichung Förderantrag, vorzeitiger Maßnahmenbeginn zugelassen
67	Preis und Wert – gute Akustik in Schulen und Kitas	Nein	-	Ja, um zeitgebundenen und fristgerechten Projektstart/-abschluss zu gewährleisten.	Nein
68	Der Ruhe den Hof machen	Nein	-	Ja, um zeitgebundenen und fristgerechten Projektstart/-abschluss zu gewährleisten.	Nein
69	Unerhörte Gäste	Nein	-	Ja, um zeitgebundenen und fristgerechten Projektstart/-abschluss zu gewährleisten.	Nein
70	Laute Fahrzeuge und leise Reifen	Nein	-	Nein	-
71	Klimaneutraler Lärmschutz	Nein	-	Nein	-
72	Akustik in Innenhöfen	-	-	-	-